

Antragsteller _____ Name(n), Vorname(n), Tel. Nr.

Wohnanschrift _____ PLZ/Ort, Straße, Hs-Nr.

An den
Markt Konnersreuth
Hauptstraße 17

...Zutreffendes ankreuzen

95692 Konnersreuth

**Kommunales Förderprogramm zur Unterstützung privater Mietwohnungsbaumaßnahmen;
Förderantrag zum Mietwohnbauförderprogramm Konnersreuth**

Förderobjekt *(für jede Mietwohnung ist ein gesonderter Antrag zu stellen)*

Straße, Hausnummer, Fl.Nr. Gemarkung.

Ich/wir beabsichtige(n) folgende Maßnahme durchzuführen und beantrage einen Zuschuss nach den Richtlinien

gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. **1** der Richtlinien wegen der geplanten **Schaffung einer neuen Mietwohnung** für Mieter mit Hauptwohnsitznahme als...

...**Neubau**,

...**Anbau im Bestand** oder

...**Ausbau im Bestand**

gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. **2** der Richtlinien wegen der geplanten **Vergrößerung (Wohnraumerweiterung)** für Mieter mit Hauptwohnsitznahme ...

...einer bewohnten Mietwohnung bislang wohnen dort ___ Personen;

künftig sollen dort ___ Personen wohnen oder

...einer leerstehenden Mietwohnung, in der Vergangenheit wohnten dort ___ Personen;

künftig sollen dort ___ Personen wohnen.

gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. **3** der Richtlinien wegen der geplanten **Sanierung** einer seit mindestens einem Jahr leerstehenden Mietwohnung mit Hauptwohnsitznahme der künftigen Mieter:

Die Mietwohnung ist seit dem (Datum) _____ unbewohnt und

die Mietwohnung entspricht nicht mehr den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse oder

die bestimmungsgemäße Nutzung der Mietwohnung aufgrund Abnutzung oder Alterung ist erheblich beeinträchtigt und

durch die Sanierung soll eine Mietwohnnutzung wieder nachhaltig reaktiviert werden

Ich bin (wir sind) Grund-/Hauseigentümer oder Erbbauberechtigte(r) des Förderobjekts.

Ja

Nein

Für das Förderobjekt bin ich(sind wir) vorsteuerabzugsberechtigt.

Ja

Nein

Die zu fördernde Mietwohnung wird künftig vermietet an...

Dritte, die außerhalb des Personenkreises des § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB stehen,

Familienangehörige im Sinne des § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB oder

Angehörige meines aktuellen Haushalts

Für das Förderobjekt werden anderweitig öffentlich-rechtliche Fördermittel beantragt, z.B. staatl. Wohnraumförderung

Ja

Nein

Ich bin mir bewusst, dass die Förderung aus dem
gemeindlichen Mietwohnbauförderprogramm u.U.
anderen Fördergebern mitzuteilen ist.

Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen,

Ja (wenn bereits begonnen fällt Förderung weg)

Nein

Zeitlicher Ablauf

Datum

Die Maßnahme soll voraussichtlich beginnen ab: _____

Die Maßnahme wird voraussichtlich abgeschlossen sein zum: _____

Die Mietwohnung soll spätestens ab folgenden Zeitpunkt bezogen sein: _____

Ich (wir) lege(n) mit diesem Antrag gem. § 6 der Richtlinien vor:

- eine ausführliche **schriftliche Beschreibung** der derzeitigen IST-Situation und Baubeschreibung der geplanten Maßnahme(n) mit Angaben über...
 - die Größe der derzeitigen und künftigen Mietwohnfläche und einzelnen Räume mit derzeitiger und künftiger Nutzungsbeschreibung,
 - die Notwendigkeit der Sanierung (§ 3 Abs. Nr. 3); hierbei ist darauf einzugehen warum die leerstehende Mietwohnung nicht mehr den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse entspricht oder die bestimmungsgemäße Nutzung der Wohnung aufgrund Abnutzung oder Alterung erheblich beeinträchtigt ist,
 - die voraussichtlichen Kosten (grobe Kostenschätzung)

es handelt sich um eine Maßnahme im oder am Bestand, deshalb werden vorgelegt...

- **Bestandslageplan** 1 : 1000
- **Bestandspläne** (Grundrisse 1:100)
- **Fotos** aus dem Bestand, (mindestens 2 Vorher-Fotos je Raum)

eine **baurechtliche Genehmigung ist nicht erforderlich**, deshalb werden vorgelegt...

- **Pläne, Grundrisskizzen** (M 1:100) aus denen hervorgeht was geplant ist oder

eine **baurechtliche Genehmigung ist erforderlich**, deshalb werden vorgelegt...

- **Bauantragsunterlagen** (-3- Bauantragsmappen, Erst-, Zweit- und Drittschrift).

Von den Richtlinien des Kommunalen Förderprogramm zur Unterstützung privater Mietwohnungsbaumaßnahmen (Mietwohnbauförderprogramm Konnersreuth) habe(n) ich/wir vollinhaltlich Kenntnis genommen und erkläre hiermit diese für uns rechtsverbindlich als geltend an.

Die Datenschutzhinweise betreffend der Verarbeitung personenbezogener Daten, gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf Seite 4 dieses Antragsformulars habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

_____, den _____
Ort Datum

Vorname Nachname

Vorname Nachname

Vorname Nachname

Unterschrift(en) aller Grund-/Hauseigentümer oder Erbbauberechtigten des Förderobjekts

Hinweise betreffend der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert:

Identität des Verantwortlichen:

Markt Konnersreuth
Hauptstraße 17
95692 Konnersreuth

Tel. 09632/9211-0
E-Mail: poststelle@konnersreuth.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten: Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“ sowie über die o.g. E-Mail erreichen.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Abwicklung des Antragsverfahrens und zur Wahrnehmung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Marktes Konnersreuth. Weiterer verfolgter Zweck der Datenverarbeitung sind die Wahrung der kommunalen haushaltsrechtlichen Vorschriften. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1, S. 1, lit. e), Art. 6 Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 140 BV sowie der GO, der KommHV-Kameralistik und deren Verwaltungsvorschriften.

Datenkategorien: Nachfolgende Daten werden verarbeitet: Namens- und Adressdaten, Bankverbindung, persönliche Angaben, Verwendungszweck, Vorsteuerabzugsfähigkeit, Grundstücksdaten, Bauunterlagen, Pläne und Fotos, Kostenaufstellungen, Eigentümerstatus.

Datenherkunft: Die Daten werden von den Antragstellern übermittelt.

Empfänger: Soweit dies zur Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen des Marktes Konnersreuth erforderlich ist, werden die Daten an bayerische Behörden, staatliche Stellen und Banken weitergegeben.

Übermittlung von Daten in ein Drittland: Die Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

Dauer der Speicherung: Nach vollständiger Erledigung der Angelegenheit werden die Daten nach Ablauf von fünfzehn Jahren gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen.

Rechte der betroffenen Person: Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu: Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen insbesondere ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie insbesondere die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Hinweis zum Widerspruchsrecht: Bei erfolgreicher Einlegung eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) kann der Förderantrag im Rahmen des Antragsverfahrens nicht mehr weiterbearbeitet werden. Soweit eine Förderung bereits gewährt wurde, wird in diesem Fall der Förderbescheid nachträglich aufgehoben und die Förderung zurückgefordert.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Telefon: +49 (0) 89 212672-0, Telefax: +49 (0) 89 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de